

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 37 (1975)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Kurstabelle Winter 1974/75

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stoffummantelten Heizdraht bringt man eine ca. 3 cm Schicht feuchten Torf. Als Treibbeete bieten sich vor allem die Mittelstellagen der Anzuchthäuser an. Sie werden von zwei Seiten mit Kisten beschickt. Über die gesamte Stellfläche der Mittelschicht wird schwarze PE-Folie gezogen, die an allen Seiten bis auf den Boden reicht. So werden Topfwasserschäden ausgeschaltet und auf den Gewächshhaustischen kann während der gesamten Treibzeit wie üblich die Anzucht von Jungpflanzen erfolgen. Ein kleiner Ventilator sorgt für dauernde Luftumwälzung, vor allem in der letzten Treibphase. Bei der Berechnung der notwendigen Ventilatorleistung sollten Mindestwerte von fünfmaligem Luftaustausch je Stunde zugrunde gelegt werden.

Bis zur Neuwurzelbildung (Bildung freier Saugwurzeln am Rübenkörper) braucht nicht zusätzlich geheizt werden. Während der Treiberei wurde mit einer Bodentemperatur von 18° C gefahren. Die Lufttemperatur sollte 3–4° C tiefer liegen. Als günstigste re-

lative Luftfeuchtigkeit werden Werte um 85% angegeben.

Materialkosten für die Erstausstattung der Düsseldorfer Chicoréetreibmethode wurden mit 24,50 DM/m<sup>2</sup> errechnet. Setzt man eine Lebensdauer von 10 Jahren für den Heiztransformator und Ventilator sowie 5 Jahre für die anderen Einrichtungen voraus, ergeben sich fixe Jahreskosten von 2,69 DM/m<sup>2</sup>.

Die ersten Treibkulturen mit den neuen Liber-Sorten brachten in Düsseldorf Rnteerträge von 20–25 kg/m<sup>2</sup> je Satz. Die Erzeugerpreise lagen bei 1,20–1,40 DM/kg. Chicoréetreiberei könnte für unsere Gemüsebetriebe die einnahmelose Zeit der Wintermonate verkürzen. Die steigende Nachfrage am deutschen Markt nach Chicorée sollten wir auch für unseren Gemüsebau nutzen. Mit dem neuen Verfahren der deckerdelosen Treiberei, die mit Sicherheit in den nächsten Jahren weiter verbessert werden wird, ist die Chicoréekultur wirtschaftlich interessant geworden.

Dr. P. Seitz (agrar-press)

## SVLT – Weiterbildungszentrum Rlniken

### Kurstabelle Winter 1974 / 75 (verbleibende Kurse)

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
<b>1975</b>			
24. 2. – 28. 2.	Metallbearbeitung (Grundkenntnisse u. praktische Anwendung)	M 1	5
24. 2. – 26. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
24. 2. – 25. 2.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz, Instandhaltung)	A 10	2
27. 2. – 1. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
3. 3. – 5. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
3. 3. – 5. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
6. 3. – 7. 3.	Autogenschweissen (Ergänzung)	* M 5	2
6. 3. – 8. 3.	Elektroschweissen (Ergänzung)	* M 4	3
10. 3. – 13. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
14. 3.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen (Technik, Anwendung)	A 9	1
17. 3. – 27. 3.	Werkstattarbeiten und Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	9½
17. 3. – 21. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandhaltung)	A 3	5½
17. 3. – 18. 3.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
24. 3. – 27. 3.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung		
1. 7. – 4. 7.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4

\* An den Ergänzungsschweisskursen M 4 und M 5 kann nur teilnehmen, wer während des letzten Winters oder früher einen Einführungskurs in das Elektro- oder Autogenschweissen besucht hat.

Aenderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK (SVLT)  
Postfach 210, 5200 BRUGG AG